

E-Control Austria
Rudolfsplatz 13a
1010 Wien

Energie-Control Austria								
Posteingangsnr. 10870								
Eingelangt 05. Dez. 2016								
Aktenzahl								
VST	FO	RA	Strom	Tarife	VW	GAS	ÖKO	STR
Original: JHA				Kopie: AIZ				



Geschäftsführung

T +43 (0) 732 – 9005 DW 3512
M Michael.Baminger@enamo.at
M Josef.Siligan@enamo.at

Linz, 28.11.2016

Stellungnahme zum Konsultationsentwurf Marktregeln Strom und Gas Kapitel 5

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die ENAMO GmbH und die von ihr geführten Unternehmen Energie AG Oberösterreich Vertrieb GmbH & Co KG und Linz Strom Vertrieb GmbH & Co KG bedanken sich für die Gelegenheit, zum vorliegenden Konsultationsdokument „Sonstige Marktregeln Strom und Gas Kapitel 5 – „Rahmenbedingungen für die Erarbeitung Technischer Dokumentationen von Geschäftsprozessen, Datenformaten und der Datenübertragung auf www.ebutilities.at“ der E-Control Austria (ECA) Stellung nehmen zu können.

Die im Konsultationsdokument beschriebene Vorgangsweise wird von uns ausdrücklich begrüßt. Mit dem vorgeschlagenen Prozedere können für die Zukunft rasche und praxisgerechte Lösungen für die Marktkommunikation gefunden werden.

Nur zu zwei Punkte gibt es von unserer Seite inhaltliche Anmerkungen:

Zu 2. Einleitung:

Der letzte Satz sollte wie folgt (Ergänzungsvorschlag in *kursiv*) ergänzt werden:
Die technischen Dokumentationen, die in Einklang mit Kapitel 5 der sonstigen Marktregeln erarbeitet werden, sind keine Sonstigen Marktregeln *iSd § 22 Abs. 1 E-ControlG, sind jedoch Teil der Marktregeln iSd § 7 Abs 1 Zif 46 EIWOG bzw. § 7 Abs 1 Z 37 GWG 2011 und damit für die Marktteilnehmer verbindlich anzuwenden.*

Zu 4.3 Änderungsvorschläge:

Um die Veranlassung von Änderungen der technischen Dokumentation sinnvoll einzugrenzen, schlagen wir eine Aufnahme nachstehender allgemeinen Regelung als Ergänzung unter Punkt 4.3. vor:

Auslöser für die Erstellung oder Überarbeitung einer technischen Dokumentation ist eine neue oder geänderte Vorgabe betreffend Beziehungen zwischen Marktteilnehmern auf gesetzlicher oder verordneter Basis. Beinhalten diese Vorgaben eine Informationsweitergabe zwischen Marktteilnehmern, so sind nach dem in der Folge dargelegten Prozedere Geschäftsprozesse und Datenformaten mit dem Ziel einer weitest möglichen Automatisierbarkeit der Informationsweitergabe zu definieren.

FIRST CLASS ENERGY

Im Sinne der weitest möglichen Automatisierbarkeit einer Informationsweitergabe können auch für nicht aus Gesetz oder Verordnung stammende Anforderungen technische Dokumentationen erarbeitet werden; in diesem Fall erfolgt die Umsetzung der technischen Anforderung durch die Marktpartner auf freiwilliger Basis. Hat ein Netzbetreiber eine technische Dokumentation für die jeweilige Informationsanforderung umgesetzt, ist er nicht verpflichtet, die jeweiligen Informationen über zusätzliche Alternativkanäle bereit zu stellen.

Wir ersuchen Sie um wohlwollende Prüfung unserer Ergänzungen und Berücksichtigung im Konsultationsverfahren.

Freundliche Grüße


Michael Baminger


Josef Siligan